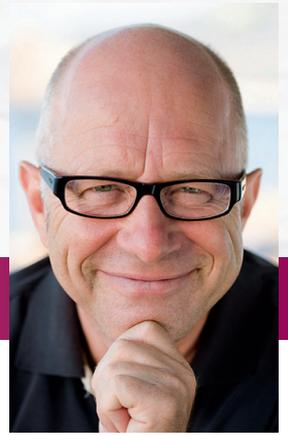


Aktueller Brief

März 2015



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn es bei uns in Europa zurzeit noch kalt ist und der Boden hart und oft gefroren ist, bereiten sich die Blumen des Frühlings und Sommers doch jetzt schon darauf vor, bald wieder zu erblühen in ihrer Strahlkraft.

Genauso kann es der Mensch tun. Für viele von uns sind diese Transformationsjahre schwierig und hart. Die Liebe und das Leben selbst zeigen uns in dieser Zeit sehr genau auf, wo wir etwas leben, was nicht mit der Liebe und mit dem Weg, den unser Herz gehen möchte, übereinstimmt. Die Liebe arbeitet hier sehr präzise und will uns in die Wahrhaftigkeit uns selbst und anderen gegenüber führen, damit auch wir in unserer Schönheit und vor Freude erstrahlen.

„Höre auf mich und sei mir treu“, ruft unser Herz uns zu.“ Lebe DEIN Leben und Deine Wahrheit und verrate mich nicht ständig, indem du dort, ‚Ja‘ sagst, wo du eigentlich ‚Nein‘ sagen willst. Als Kind hat kaum jemand von uns gehört: „Sei immer deinem Herzen treu. Es will dich wie ein Super-Navigator auf deinem Weg in ein glückliches Leben führen.“ Für ein ‚Nein‘ wurden wir oft bestraft.

Weil wir über 10 Jahre unserer Kindheit gelernt haben, uns unhinterfragt dem Willen anderer Menschen anzupassen, fällt es den meisten Menschen heute schwer, ihrem Herzen treu zu sein und dort ‚Nein‘ zu sagen, was sich nicht gut/stimmig/rund anfühlt. Wir haben Angst, dass auch die Menschen, die heute um uns sind, der Partner, die Familie, Freunde u.a., uns ablehnen, wenn wir unseren eigenen Weg gehen und Entscheidungen treffen, die sie nicht treffen würden. **Es ist die Angst des kleinen Kindes in uns Erwachsenen, die uns dazu führt, dass wir unser Herz immer wieder verraten, uns verbiegen, uns selbst beschwindeln, nur um nicht kritisiert und ausgegrenzt zu werden.**

Ich wünsche Ihnen den Mut zur Wahrhaftigkeit, zunächst mal sich selbst gegenüber. Prüfen Sie bitte alle Lebensbereiche daraufhin, wo Sie etwas leben, tun oder zulassen, was sich nicht gut und richtig für Sie anfühlt. Und schreiben Sie einmal alles auf, wo das der Fall ist. Und dann treffen Sie eine neue Entscheidung, die heißen können: „Ich entscheide mich jetzt neu. Ich entscheide mich für den Weg meines Herzens, für den Weg der Liebe und Wahrhaftigkeit zu mir selbst und zu meinen Mitmenschen. Und ich erwarte von Mitmenschen nicht, dass sie das gut finden, was ich lebe. Ja, ich erlaube ihnen, mich dafür zu verurteilen.“

Wenn du mutig und ehrlich diesen Weg eines aufrichtigen, authentischen Menschen gehst, wirst du sehr belohnt vom Leben und wirst einmal mit einem guten Gefühl aus deinem Körper gehen und sagen: „Ja, dieses mein Leben fühlt sich rund und gut an. Ich war mir lange selbst untreu wie so viele. Aber dann habe ich mich neu entschieden für die Treue zu mir und meinem Herzen.“

Mit herzlichen Grüßen

Robert Betz

A handwritten signature in red ink that reads "Robert Betz". The signature is stylized and written in a cursive script.